



Projektguide zu: Nutzung methodischer Kompetenzen und Lernstrategien durch den Einsatz von Schülerexpertinnen und -experten in der Erprobungsstufe (EPS)

Entscheidung

Motivation <i>Warum möchten wir dieses Projekt an unserer Schule durchführen?</i>	Wir möchten besser als bisher sicherstellen, dass die methodischen Kompetenzen, die die Kinder aus der GS mitbringen, bei uns nicht verloren gehen und weiterentwickelt werden.
Anbindung an Schulprogramm / Leitbild <i>Folgendermaßen können wir das Projekt in der aktuellen schulischen Arbeit verankern: Es passt wie folgt zu unserem Schulprofil / Leitbild:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung mit dem Methodencurriculum der Sek-I-Schule • Verbindung zw. einer Fortbildung zum Thema "Methodische Kompetenzen und Lernstrategien" mit Zielen und Vorhaben der Schul- und Unterrichtsentwicklung • Orientierung an Evaluationsergebnissen (z.B. SiBa) aus Befragungen von SuS zum Eintritt in die EPS • Orientierung an Evaluationsergebnissen aus Befragungen der "zuliefernden" GS • Orientierung der schulischen Arbeit an Ergebnissen einer Qualitätsanalyse
Team <i>Welche Personen mit welchen Kompetenzen können für das Projekt hilfreich sein?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • alle Klassen- und Fachlehrkräfte der Jahrgänge 5 und 6, • Koordinatorinnen und Koordinatoren EPS als Teamleitung und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die schulische Steuergruppe • ggf.: Einbindung der Schulsozialarbeit
Ressourcen <i>Haben wir genügend personelle und zeitliche Ressourcen, um das Projekt umzusetzen?</i>	Nutzung der Sitzungen von (Beispiele): <ul style="list-style-type: none"> • Jahrgangsteams • Stufenteams • andere an der Schule übliche interne Kooperationsformen • Erprobungsstufenkonferenzen mit LK aus den Grundschulen (i.d.R.: 1. EPS-Konferenz/Schuljahr) • digitale Kollaborationsplattform
Kooperationspartner <i>Diese personellen und zeitlichen Ressourcen stehen uns zur Verfügung, um das Projekt umzusetzen:</i>	<ul style="list-style-type: none"> • 1x monatlich Treffen des Gesamt-Teams • Kooperation mit Lehrkräften der umliegenden GS z.B: gemeinsamer pädagogischer Tag mit LK der GS, evtl. daraus erwachsend: regionaler Qualitätszirkel "Lernstrategien / Methodenkompetenzen im Übergang GS-Sek I", der regelmäßig tagt, gemeinsame FB initiiert und einen Katalog von Methodenstandards entwickelt



Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• kollegiale Hospitation / gegenseitige Hospitationen an anderen Schule der Sek• gegenseitige Hospitationen bzw. Konferenzen Sek I-Schule / GS (Entwicklung gemeinsamer Methoden-Standards für das Übergangsmanagement)• Hospitationen an anderen Schulen der Sek (best-practice-Beispiele), Austausch von Erfahrungen• evtl. zu bedenken: eine Sek-I-Schule nimmt SuS von unterschiedlichen GS auf (= evtl. unterschiedliche methodische Standards)
-----------	---